



»EUTHANASIE« - GEDENKSTÄTTE
LÜNEBURG gGmbH

» Dinge erzählen«

Gedenkfeier für die Opfer der »Eugenik« und
der NS-»Euthanasie«

Ausstellungseröffnung | Stilles Gedenken

Sonntag, 27. August 2023, 14.00 Uhr

Bildungszentrum Altes Gärtnerhaus (Haus 43)
Psychiatrische Klinik Lüneburg
Am Wienebütteler Weg, 21339 Lüneburg

»Dinge erzählen« und Gedenken

Viele Jahrzehnte blieben die Opfer der »Euthanasie« anonym. Ihre Familien hatten keine Gewissheit und manchmal waren sie sogar im völligen Unwissen über das Verbrechen an ihren Angehörigen. Durch den zeitlichen Abstand von 80 Jahren sind viele Dinge, die heute eine Geschichte oder Erinnerung hervorrufen, verloren gegangen. Nur wenig ist erhalten geblieben.

Dankbar vertrauen uns die Familien diese Dinge an, damit sie dauerhaft bewahrt werden können, Zeugnis ablegen über den Menschen, der in seiner Familie eingebettet war, ein vielfältiges, manchmal reiches, manchmal viel zu kurzes Leben hatte, bevor er gewaltsam herausgerissen wurde. Ein Kinderschuh ist nicht nur ein Kinderschuh, sondern in Verbindung mit dem Wissen, dass der Junge, der ihn trug, seinen jüngeren Geschwistern das Laufen beibrachte, dann jedoch aufgrund von »angeborenem Schwachsinn« ermordet wurde, stimmt nachdenklich.

Erst durch die erzählten Geschichten, die mit den gezeigten Dingen verbunden sind, werden die Dinge zu einem Exponat, zu einem Sinnbild, zu einem exemplarischen Beispiel, das stellvertretend steht nicht nur für die Lebensgeschichten der Menschen, sondern für die gesamte Unmenschlichkeit dessen, was ihnen angetan wurde.

Die gezeigten Dinge und Beiträge der Pflegeschüler*innen fließen ein in die neue Dauerausstellung der Gedenkstätte, die im Sommer 2025 neu eröffnet wird.

Programm

14.00 Uhr

im Bildungszentrum im Alten Gärtnerhaus (Haus 43)
der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Begrüßung

Dr. Marc Burlon
Ärztlicher Direktor der Psychiatrischen Klinik Lüneburg

Hiltrud Lotze
Hansestadt Lüneburg

Henry Schwier
Vorsitzender des »Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg e.V.

Einführung in die Sonderausstellung »Dinge erzählen«

Dr. Carola Rudnick
»Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg

»Dinge erzählen«
Pflegeschüler*innen präsentieren die Sonderausstellung

Optional: Begehung der Baustelle im ehemaligen Badehaus/Wasserturm

Gemeinsamer Gang zum Friedhof Nord-West

16.00 Uhr

Gedenken der Opfer von »Eugenik« und »Euthanasie«
auf dem Friedhof Nord-West – Gedenkanlage

Gebet mit Carsten Menges
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien

Niederlegung, Gedenkminute und individuelles Gedenken

Die Gedenkstätte wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, durch die Stiftung niedersächsische Gedenkstätten und durch die Psychiatrische Klinik Lüneburg.



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten



PSYCHIATRISCHE KLINIK
LÜNEBURG

Gemeinnützige Bildungs- und Forschungsgesellschaft mbH der
»Euthanasie«-Gedenkstätte Lüneburg, Am Wienebütteler Weg 1,
21339 Lüneburg, Tel. 04131 60 20970, info@gedenkstaette-lueneburg.de